

Programm der GSGG Summer School (23.-25. September 2009) „Zur Rolle von Bildern in den Geisteswissenschaften“

Mittwoch, 23. September

9.00 - 9.15: Begrüßung durch Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath, Sprecher der GSGG

9.15 - 11.00: Sektion 1: Bildtheorie – Theoriegebilde

Chair: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath (Göttingen)

Prof. Dr. Klaus Sachs-Hombach (Chemnitz): Bildanthropologie. Einige Anmerkungen zum Verhältnis von Bild und Sprache aus philosophischer Sicht

Prof. Dr. Philipp Stoellger (Rostock): Theologie als Bildtheorie avant la lettre: Zum bildtheoretischen Potential der Theologie

PD Dr. Christian Scholl (Göttingen): Der sichtbare Vorteil: Die Kunstgeschichte und ihre Bilder

11.00 - 11.30: Kaffeepause

11.30-13.15: Sektion 2: Sich ein Bild machen – Bildermedien

Chair: Prof. Dr. Wolfgang Hallet (Gießen)

Prof. Dr. Christoph Wagner (Regensburg): Nach dem „iconic turn“. Bildgebende Verfahren in Kunst und Wissenschaft

Carola Hecke (Göttingen): Die Rolle der Bildwissenschaften als Bezugswissenschaften der Fremdsprachenunterricht-Didaktik

Dr. Michael Wenzel (Wolfenbüttel): „Das Porträt als Imago“ – kunsthistorische und bildwissenschaftliche Ansätze in der Bestandsforschung?

13.15 - 15.00: Mittagspause

15.00-18.00: Sektion 3: „Du sollst Dir kein Bildnis machen“ – Religion in Bildern

Chair: Prof. Dr. Philipp Stoellger (Rostock)

Prof. Dr. Reinhard Hoeps (Münster): Bild und Sakrament

Dr. Izaak de Hulster (Göttingen): Bildlose Bilder – Oder wie das Nicht-Abgebildete kommuniziert wird

16.15 - 16.45: Kaffeepause

Susanne Kaplan, M.A. (Göttingen): Bildauflösung. Tendenzen des Medienwandels um 1200

Katharina Mersch, M.A. (Göttingen): Margaretha Ebner und die *frunde unsers herren* – Zur Genese mystischer Bildrezeption im 14. Jahrhundert

19.00 - 20.00: Abendvortrag

Prof. Dr. Gerhard Paul (Flensburg): Jahrhundertbilder: Mao – Kim Phuc – 9/11

Der Vortrag findet im Sterntheater, Sternstraße 7, statt.



Donnerstag, 24. September

9.00 - 10.15: Sektion 4: Über Bilder reden – Medienbilder

Chair: Dr. Marie Luisa Allemeyer (Göttingen)

Prof. Dr. Wolfgang Hallet (Gießen): Visualität als transdisziplinäres Konzept. Die Rolle der Bilder in der kulturellen Kommunikation und in den Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Gerhard Paul (Flensburg): Visual History - Das Bild und die moderne Geschichtswissenschaft

10.15 - 10.45: Kaffeepause

10.45 - 12.30 : Sektion 5: Bildrezeptionen – Ceci est-il une pipe?

Chair: Prof. Dr. Gerhard Paul (Flensburg)

Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke (Göttingen): Zum Bildverständnis in der Frühen Neuzeit

Jun. Prof. Dr. Marian Füssel (Göttingen): Zur Repräsentation von Schlachten des 18. Jahrhunderts im Bild

Tobias Espinosa, M.A. (Göttingen): Zwischen Bilderwelt und Lebenswelt - Statuenrepräsentation im römischen Ägypten

12.30 - 14.30: Mittagspause

14.30 - 18.00: Sektion 6: Menschenbilder – Bilder vom Menschen

Chair: Prof. Dr. Klaus Sachs-Hombach (Chemnitz)

Prof. Dr. Beate Ochsner (Konstanz): Monströse Bilder – Bilder des Monströsen

Andrea Glang, M.A. (Göttingen): Zur Adaption des barocken Maria-Magdalena-Bildes in der Literatur um 1900 am Beispiel von Otto Erich Hartlebens Gedicht „Der Magdalenenwein“

Inke Beckmann, M.A. (Göttingen): Das Kunstwerk als Geschichtsquelle - Nahrungsmittel als Symbolträger in Gemälden der Frühen Neuzeit

16.15 - 16.45: Kaffeepause

Jun. Prof. Dr. Petra Terhoeven (Göttingen): Bilder des Terrors oder „Das Leiden anderer betrachten“

Katja Riemer, M.A. (Göttingen): Die Genese eines Motivs. „Das Bankett von Antonius und Kleopatra“ in Kunst und Literatur

18.30: Empfang

Freitag, 25. September

9.00 - 12.00: Sektion 7: Bildwissenschaft als Lebenswissenschaft

Chair: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath (Göttingen)

Melanie Kromer, M.A. (Göttingen): Altägyptische Bilderwelten in der Literatur der Frühen Moderne (Germanistik)

Kai Widmaier, M.A. (Göttingen): Kanonische Kunst vs. Provinzialkunst? Zur ägyptischen Bildkultur der 1. Zwischenzeit (2150-2040 v. Chr.) zwischen Ästhetik und Funktionalität



10.15 - 10.45: Kaffeepause

Dorle Meyer, M.A. (Göttingen): Doppelbegabung im Expressionismus - Zum Verhältnis von bildkünstlerischem und literarischem Schaffen im frühen 20. Jahrhundert

Prof. Dr. Johannes Bergemann (Göttingen): Bilder als Zeugnisse für Kunst, Geschichte, Religion, Sepulkralkultur und Gesellschaft bei der Erforschung der antiken Kultur

12.00 - ca. 13.00: Abschluss-Diskussion

Diskussionsleitung: Dr. Harald Klinke (Göttingen)